



ZEITUNG FÜR

DAS KIRCHDORF
EGEN

Sternsinger



Karfreitagsübung



Karneval



Liebe Egener und Egengerinnen,

Mit dem Frühling, der Sonne und guter Stimmung kommt die neue Dorfzeitung mit allen Infos aus dem vergangenen halben Jahr sin Haus geflattert!

Es ist wieder viel passiert im kleinen, nicht immer beschaulichen Egen. Zwischen besinnlicher Weihnachtszeit (ja, wir berichten auch über Aktivitäten aus dem letzten Jahr!), kalten Wintertagen und turbulenten Karnevalsfeiern ist viel los gewesen. Was genau, erfahrt ihr auf den folgenden Seiten.

Wie immer gilt unser großer Dank den fleißigen, kleinen und großen Texter*innen und Fotograf*innen, die uns jedes Mal aufs Neue mit Infos versorgen. Ein kleiner Hinweis noch einmal an dieser Stelle: um eine mögliche gute Qualität im Druck zu gewährleisten, schickt uns die Artikel gerne als Word-Dokument und nicht als PDF).

Weiter möchten wir noch einmal betonen, dass wir völlig unabhängig von Vereinen und Institutionen arbeiten und uns Beiträge von JEDEM von euch willkommen sind.

Nun aber genug der Vorworte und viel Spaß beim Lesen,
das Redaktionsteam

Inhaltsverzeichnis

Rund um Weihnachten im Dorf Egen	4
Die Sternsinger sind auf dem Weg	7
Weihnachtsfeier der Egener Frauen	8
Flyer Fahrradwallfahrt	10
Frauenkarneval in Egen	12
Aktiv-Rentner-Club-13 war wieder aktiv!	14
Firma Exte Wipperfürth, Wasserfuhr	15
Flyer Erntedankfest	16
Aufruf für Mithilfe für die Radwegkirche	17
Apropos, Engel gesucht!	18
Flyer Fronleichnam	20
Jugendtreff	21
Egen erleben: Wo jeder Pfad eine Geschichte flüstert	22
Kinderkarneval in Egen	26
TuS Egen Alttag in der Kreisliga D, Personalprobleme und Highlights	28
Flyer Sportfest	31
Save the Date - Aktionen für Frauen	32
Feuerwehr Egen	33
Rätsel	42
Impressum	43
Termine	44

Rund um Weihnachten im Dorf Egen

Wo fange ich da an? Ist , gefühlt, alles schon so lange her.

Schon vor der Adventszeit binden die Frauen, mit etwas männlicher Unterstützung, den großen Kranz in unserer Kirche zu einem schönen Adventskranz. Das machen sie schon viele Jahre und ebenso Brauch ist das anschließende gemütliche Kaffeetrinken. Leider gehen diese fleißigen Damen samt ihrer Männer in den Binde-Ruhestand. Ganz vielen , lieben, herzlichen Dank für die jahrelange Hilfe.

Für mich heißt das auch, ich brauche ein neues Team!!!

Wer sich also vorstellen kann beim Binden des Adventskranzes zu helfen, ein, zwei Stündchen Zeit zu investieren, der darf sich sehr gerne bei Claudia Hinnüber melden.



Dann gibt es die sehr aktive Rentnergang, die Anfang Dezember zwei große Bäume in die Kirche schleppt und dort zum Leuchten bringt.

Dazu bauen sie unsere schöne Krippe auf, die dann bis Anfang Februar dort steht.

Lieben Dank dafür an Euch. Wir hoffen ihr macht das noch ein paar Jahre.

Im Pfarrgarten leuchtet auch der Baum vor der Kirche und der Stall dort wird in der Adventszeit vom Ochs bewohnt. Die hl. Familie ist auf dem Weg nach Bethlehem, die Hirten mit ihren Schafen sitzen am Feuer , die Könige machen sich auf die Reise und kommen aus dem Morgenland. Der Engel, trotz jedem Sturm und verkündet die frohe Botschaft.

Auch hier ein Dank, diesmal an den Ortsausschuss.

An jedem Advent-Sonntag findet eine Andacht in der Kirche statt. Hier investieren viele Menschen Zeit und Energie um eine heimelige Atmosphäre zu schaffen. Suchen Texte, üben mit ihren Instrumenten, machen sich Gedanken.

Das String-Time-Quartett, Stefan, Jakob und Jonas, Meike und Natalie, der Ortsausschuss....

Vielen Dank an alle Beteiligten und Motivierten, aber auch an die Besucher dieser Andachten, ohne die es ja auch nicht geht.

Am Heiligabend dann die Krippenfeier. Die, wie ich finde, schon etwas Besonderes ist.

Auch hier sind viele Menschen eingebunden und schon während der gesamten Adventszeit in der Vorbereitung. Karla und Lena mit ihren Krippenspielkindern, Thomas mit seinen Musikern, Stefan, die Jagdhornbläser, Text-Raussucher, Denker, Vorleser, Vorbereiter, Macher....



DANKE

Im Anschluss an die Feier gab es dann noch Glühwein und warmen Kakao im Pfarrgarten.

Viele sind geblieben, haben an der Feuerschale gestanden, geplaudert, gelacht und erzählt.

Sich lange nicht gesehen, frohe Weihnachten gewünscht um dann zuhause den Heiligen Abend zu feiern.

Die hl. Messe am ersten Weihnachtstag wird vom Chor mitgestaltet und ist so besonders festlich.

Und dann haben wir noch die Sternsinger, die ja schließlich auch zu Weihnachten gehören.

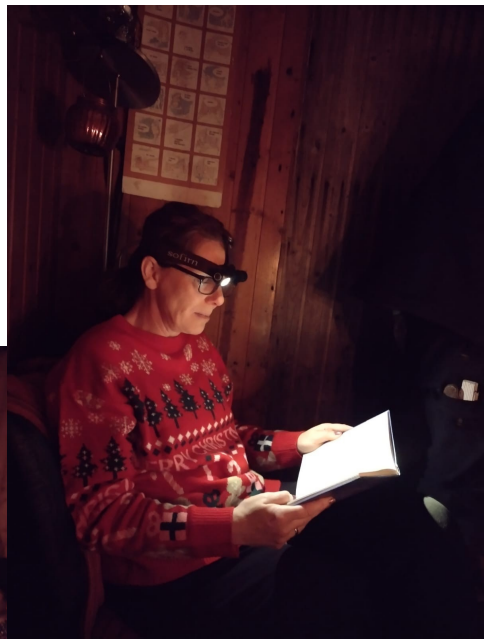
Silke hat das in die Hand genommen und vorbereitet. Die Kinder sind bei Wind und Regen von Haustür zu Haustür gegangen um zu sammeln. Danke auch hier.

Während ich das so schreibe fällt mir auf wie viele Menschen, große und kleine, sich beteiligen, zur Stelle sind, bereit sind sich einzubringen. Einige auch im Hintergrund, die stillen Helfer, die sehr wichtig sind und ohne die es nicht geht.

Und das ist ja jetzt nur die Weihnachtszeit. Das ganze Jahr über sind viele Egener aktiv um ein lebendiges Dorfleben zu schaffen und zu erhalten.

Ich finds super und wünsche mir das das noch lange so bleiben wird.

CH für den Ortsausschuss



Die Sternsinger auf dem Weg

„Das Jahr beginnt – ein Königskind wird nun den Segen schreiben.“
Mit diesen Worten treten die Sternsinger vor jede Tür.

Dieses Jahr war der Weg zu den Türen durch viel Schnee und Eis ein wenig herausfordernder.

So machten sich die Sternsinger an mehreren Tagen in Kleingruppen auf den Weg. Caspar, Melchior und Balthasar erreichten am 05.01. & 06.01. 2026 zu dritt und zu viert rund um die Kirche bis hin zu Lesenbü-



chen, Hohenbüchen und Vossebrechen einige Haustüren. Den darauffolgenden Sonntag brachten die Sternsinger mit vereinter Kraft den Segen an die restlichen Türen.

Das diesjährige Thema der Sternsinger war:

„Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit“.

Der Blick ging nach Bangladesch, wo noch viele Kinder arbeiten, statt in die Schule zu gehen. Die ARKTF, eine Stiftung, die Kinder aus ausbeuterischen und gesundheitsschädlichen Arbeitsverhältnissen holt und sie unterstützt in die Schule zu gehen oder eine Ausbildung zu machen, wird dieses Jahr mit den Spenden unterstützt.

An zahlreichen und offenen Türen wurden wir herzlich empfangen. So konnten wir für die Kinder in Bangladesch eine Summe von

1423,23 Euro

spenden.

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Die Sternsinger

SB

Weihnachtsfeier der Egener Frauen

Anfang Dezember trafen sich ungefähr 20 Egener Frauen zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier im stimmungsvoll geschmückten Jugendheim.



Wie auch in den Jahren zuvor wurde es ein lustiger Abend mit guter Stimmung und einer Menge Spaß.

Zu Beginn begrüßte Anja alle und las eine Weihnachtsgeschichte von Lorient vor.

Nach einem sehr leckerem Essen mit allem Drum und Dran besuchte uns der Nikolaus.

Es war ein schöner Auftritt und der gute Mann bekam viele Lacher. Er verteilte Witze und Schnäpschen und ein paar der anwesenden Damen konnten sich vor seinen Sprüchen nicht retten.

Ein besonderes Highlight war aber das Theaterstück über mehr Lametta, aufgeführt von unserer Theatergruppe. Weihnachten bei Hoppenstedts mit Lukas, Steffi, Lotte und Jenny in den Hauptrollen. Das war Mega!!!

Hoppenstedts verteilten im Anschluss die Schrottwichtelgeschenke ; Jede der Anwesenden hatte etwas Altes, nicht mehr Gebrauchtes, zum Wichteln eingepackt.





Nach mehren lustigen Würfelrunden und emsiger Tauscherei untereinander hatte zum Schluss jeder ein Geschenk in der Hand, mehr oder weniger Schrott, einiges durchaus noch gut zu gebrauchen.

So verging ein amüsanter, sehr kurzweiliger Abend wie im Flug und wir freuen uns aufs nächste Mal.

Ein großes Dankeschön an Alle, die diesen Abend gestaltet haben und dazu beigetragen haben das es eben so schön war, wie es war.

Das Orgateam , Denise, Beate, Anja und Claudia

Dem Nikolaus Adam.

Der Theatergruppe für ihren Einsatz

und nicht zuletzt allen, die gekommen sind um einen gelungenen Abend miteinander zu verbringen.

CHi



Die Bibel muss an die frische Luft

Auch in diesem Jahr
finden wieder verschiedenste Veranstaltungen,
mit ganz besonderen Bibelangeboten,
An verschiedenen Orten,
in der Pastoralen Einheit Oberberg Nord statt!
Und zwar in der Woche vom 14.06 bis 20.06.2026.

Unter anderem soll es eine Fahrradsternwallfahrt,
von verschiedenen Standpunkten aus,
zum Abschlussgottesdienst auf der Neye geben!

**Auch von Egen aus, möchten wir uns mit einer Gruppe
von interessierten Fahrradfahrern und Fahrerinnen
auf den Weg zur Neye begeben!**

Sollten wir Euer Interesse geweckt haben,

So kommt doch ein-
fach mit Eurem Fahrrad zum Egen!

Wir würden uns sehr freuen J

Fürs leibliche Wohl wird auf der Neye gesorgt!!!

Im Auftrag des Ortsausschusses: MW

Startzeit: 10 Uhr

Startpunkt: Egener Kirche

Ankunftszeit auf der Neye: 11:30 Uhr



Frauenkarneval in Egen

Um 16.11 Uhr startete traditionsgemäß der Frauenkarneval im Vereinsheim mit Kaffee und leckerem Kuchen. Das Orgateam eröffnete das Programm mit einem Sketch über WhatsApp-Gruppen und übergab das Mikro an Hannah und ich, um zum letzten Mal durch das bunte Programm zu führen. Es hat uns wieder viel Spaß bereitet, die vielen tollen Programmpunkte zu begleiten. Das Tanzcorps Blau-Weiß-Neye zeigte ein musikalisch bunt gemischtes Repertoire und die Damen des Kirchenchors überraschten mit Ihrer Kleidung unter den



Gewändern von SisterAct und brachten alle Damen im Raum in Stimmung. Der Bechener Prinz ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, unsere Damensitzung zu besuchen. Es hatte ihm im letzten Jahr wohl sehr gut gefallen bei uns. Annette bekam einen Ehrenorden als gebürtige Bechenerin und bewies uns als Jane Blond, dass sie neben Bechener Blut viele Egenger Interna in sich trägt, an denen sie uns teilhaben ließ. Beim Sketch von Steffi & Co hörten alle aufmerksam zu, ebenso bei "Dingsda" von der Märchentruppe.

Die jungen Frauen vom Lauf- und Saufrupp traten dieses Jahr als "Die 7 Egener Zwerge" auf, die Feuerwehrfrauen präsentierten uns adrett das neue Hobby "Horseriding" und die Feuerwehrmänner beendeten leicht bekleidet mit ihrem Tanz das Bühnenprogramm, bevor auch die anderen Männer hinstießen. Es wurde noch ausgiebig gefeiert, gequatscht und getanzt bis alle zufrieden den Heimweg antraten.



Hannah und ich wollten in Sachen Moderation sichergehen und haben unsere potentiellen Nachfolgerinnen nominiert. Die ein oder andere war vielleicht etwas überrumpelt, trotzdem standen alle Nominierten bei uns auf der Bühne. Vielen Dank dafür!!! Wir haben euch sorgfältig, mit Liebe und einem gutem Gefühl aus-

gewählt und geben die Mikros gerne an jede von euch weiter. Uns haben die letzten drei Jahre mit den ganzen jocken Wievern auf jeden Fall Spaß gemacht!!!

KB



Aktiv-Rentner-Club-13 war wieder aktiv!

1937 wurde die Firma W. Bosch + Co in einer Garage (für die Älteren das war neben den „bösen Wolf“ in Wipperfürth) gegründet. Dort wurden Bitumen und Doppelbitumenpapiere als Wasserbarrieren zum Ausschlagen von Exportkisten produziert. Mit neuen Ideen stieg auch der Erfolg. Der Umzug in eine größere Halle und letztendlich der Umzug (1966) auf das 8500 qm große Firmengelände in Wasserfuhr, trugen dazu bei. Weltweit sind die Produkte einmalig und sehr gefragt.

Ein Beispiel: „Betolith“ ein Verzögerungspapier zur Herstellung von Waschbetonplatten. Diese Papier wird ausgelegt, darauf kommen die Kieselsteine und das ganze wird mit Beton ausgegossen. Nach der Durchhärtung hat die Beschichtung des Papiers verhindert, dass der Beton bis zu 1/3 an den Kieselsteinen nicht aushärtet. Er kann somit abgewaschen werden und die Waschbetonplatte ist fertig.

So wird heute jede Art von Papier umweltschonend mit verschiedenen Produkten beschichtet um dann für sehr viele Aufgabenbereiche eingesetzt. 2020 war die Produktionsfläsche zu klein geworden und neue Maschinen wurden in die ehemaligen Tennishallen verlegt.

Das Familienunternehmen steht auf gesunden Füßen da, hat ca. 75 Mitarbeiter, ist Ausbildungsbetrieb und hat eine Auszeichnung durch das Deutsche Institut für Nachhaltigkeit und Ökonomie!

Wie alle waren sehr beeindruckt von dieser Führung und auch welche Möglichkeiten es gibt Papier so individuell einzusetzen.

HK



Firma Exte Wipperfürth, Wasserfuhr

Die Firma Exte wurde in Wipperfürth gegründet, hat zurzeit Zweigstellen in 06429 Nienburg, 06366 Köthen und PL 41-800 Zabrze.

Die Firma ist bekannt für ihre Herstellung von Fensterzubehör-Systemen, Rolladenkasten-Systeme, Schalungszubehör und Verkleidungslösungen. Die Firma Exte liegt im Rankingindex von 47 Punkten unter fast 14.000 der wichtigsten Unternehmen in Deutschland. Sie wurde 1959 in Wipperfürth gegründet und hat ca. 250 Mitarbeiter. Ihr Umsatz liegt bei ca. 12,5 Millionen Euro.

Das Familienunternehmen mit eigenem Werkzeugbau, einer großen Entwicklungsabteilung, modernsten Produktionsanlagen, Folierungen in allen Ral-Farbtönen: (RAL-Farben sind genormte Farben, die in verschiedenen Industrien für Anstriche, Beschichtungen und Kunststoffen verwendet werden. Es gibt ca. 2831 verschiedene Farbtöne).

Hauseigene Logistik machen EXTE zum unabhängigen und leistungsstarken Partner.

Der Aktiv-Rentner-Club-13 bedankt sich für die umfangreiche Führung durch das Unternehmen.

HK

Erntedankfest 2026

Tragt euch die Termine gerne schon in den Kalender ein.
Dieses Jahr feiern wir hoffentlich wieder bei bestem
Wetter!!!

Donnerstag 01.10.2026

Seniorenerntedank

Freitag 02.10.2026

Ernteball im Vereinsheim

Sonntag 04.10.2026

Andacht, Ernteumzug und Festscheune

Wir freuen uns auf euch und eure geschmückten Wagen!!!

Eure Ortsbauern



Aufruf für Mithilfe für die Radwegkirche

Liebe Egener und Freunde der Radwegkirche,

wir benötigen eure Mithilfe. Für ein Kunstprojekt am Kirchgarten benötigen wir zahlreiche Fahrradfelgen. Die Größe spielt keine Rolle, Hauptsache viele Felgen! Die Ausgestaltung des Projekts wird gerade ausgearbeitet. Es wird auf jeden Fall eine Mitmachaktion werden, daher werdet ihr bald mehr von uns dazu lesen.

Euer Ortsausschuss Egen



Apropos, Engel gesucht!

Engel, diese Wesen die man irgendwie nicht fassen kann. Nicht Frau, nicht Mann, eher Kind, aber ohne wirkliches Geschlecht. Nicht im Himmel, aber auch nicht wirklich auf der Erde. Mittlerweile haben Engel auch die Kirchen verlassen und wandeln immer öfter ohne religiösen Bezug durch unser Leben. So wie man sie sich in unserer Zeit vorstellt. Sie haben als Figuren, Abbildungen, wie Deko-Artikel Einzug in unsere Wohnungen gehalten. Als Schlüsselanhänger sind sie in Hand- und Hosentaschen zu finden. Manche baumeln an Autospiegeln. Formen, Materialien, Farben, bei der Gestaltung scheint es keine Grenzen zu geben. Was verbinden wir eigentlich mit Engeln? Sie haben etwas liebenswertes, freundliches, warmherziges, friedliches, sind hilfsbereit und in Notsituationen zur Stelle.

Man verbindet mit Engeln ganz viele positive Eigenschaften!

Schaut man auf die Welt, scheint gerade alles aus den Fugen zu geraten. Kriege die Not und Elend mit sich bringen. Hungersnöte. Überschwemmungen. Gewalt. Unzufriedenheit. Verunsicherung. Nur um einige Schlagworte zu nennen. Resignation und Mutlosigkeit machen sich breit! Engel wären jetzt von Nöten! Lebens bejahend! Friedenstiftend! Freude verbreitend, aufmunternd, zupackend!

Und ... ???

Warum wirst DU nicht zum Engel? Ja DU! DICH meine ich, der gerade die Egener-Zeitung in der Hand hält oder sie am Bildschirm liest! Mal seinem Gegenüber etwas freundlicher begegnen, mal ein aufmunterndes Wort für ihn haben, Hilfe anbieten. Sich auf den Weg machen, bei all dem Grau und Schwarz, nach bunten Farbtupfern zu suchen. Nach Funken, die Wärme und Licht verbreiten Ausschau halten. Wenn sich viele, gemeinsam auf solch einen Weg machen, dann wird es auch etwas heller und nicht mehr ganz so unwirtlich. Und jetzt bitte nicht sagen: „Was soll ich schon ausrichten?!“ Vielleicht bist DU gerade die Feder, die auf der Waagschale fehlt, für mehr Liebe. Vielleicht bist gerade DU der Tropfen, der im Fass zu mehr Mut fehlt. Und jetzt bitte nicht sagen: „Ach, ich bin doch schon so alt, was kann ich denn noch ausrichten?!“ Für ein Lächeln, ein freundliches Wort ist man nie zu alt! Und ja, kein Krieg in der Welt wird durch dich und mich beendet, kein Elend, keine Not wird dadurch in der Ferne getilgt. Aber die kleine Welt um uns herum wird mit Engeln sehr viel liebenswerter und lebenswerter!

Komm mach dich auf den Weg, werde DU ein Engel!

Es grüßt herzlich RHW

Fronleichnam 2026

Liebe Egenerinnen und Egener

Letztes Jahr fand die Fronleichnamsprozession bei uns in Egen statt.

Dank des wunderschönen Wetters,
der zahlreichen Unterstützung durch die Kreuzberger
und der wunderschön geschmückten Altäre
konnte unsere Prozession in einem würdigen Rahmen stattfinden!!!

Dieses Jahr

Findet nun die Fronleichnamsprozession in Kreuzberg statt!

Wir würden uns freuen, wenn ein paar von Euch zusammen mit uns

**Nach Kreuzberg fahren würden,
um bei der dortigen Prozession mit zu gehen und mit zu beten!**

Die Fronleichnamsprozession beginnt am 04.06.2026 um 9:30 Uhr
mit einer hl. Messe in Kreuzberg.

Ich würde mich sehr freuen, ein paar von Euch, dort begrüßen zu können!!!

Bis dahin bleibt gesund und munter
Im Auftrag des Ortsausschusses Egen: MW

Jugendtreff

In 2026 starten wir mit neuen Aktionen in das dritte Jahr Jugendtreff. Mit Feuereifer haben die ersten Aktionen stattgefunden. Es wurde gemalt, gekocht und gespielt. Wir freuen uns im Sommer auf kleine Ausflüge und Draußen-Aktionen.

Ein besonderes Highlight war auch in diesen Osterferien die Nachtwache, bei der nicht nur das Jugendheim, sondern auch die Kirche unsicher gemacht wurde.

LH



Egen erleben: Wo jeder Pfad eine Geschichte flüstert.

Heimat neu entdecken:

Mit Martina und Michael auf den Spuren von Gestern und Heute

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was die alten Steine am Wegesrand erzählen würden, wenn sie sprechen könnten? In und um Egen verbirgt sich hinter jeder Wegbiegung ein vergessenes Kapitel, ein leises Lied oder ein tiefes Geheimnis.

Wir laden Sie ein, die ausgetretenen Pfade zu verlassen und Ihre Heimat mit ganz neuen Augen zu sehen. Ob wir gemeinsam dem Rauschen der Beverquellen folgen, den dunklen Schatten der Dorfgeschichte nachspüren oder die Ruhe im Schatten exotischer Waldbäume genießen – jede Tour ist eine Einladung, den Moment zu feiern und das Gestern im Heute zu entdecken.

Kommen Sie mit uns auf Entdeckungsreise. Wir freuen uns darauf, diese Geschichten gemeinsam mit Ihnen schrittweise zum Leben zu erwecken oder zum Weitererzählen zu bewahren!

Am Sonntag, den 3. Mai möchten wir mit einer Kulinarischen Tour starten.

"Von Fernost ins Bergische - Die kulinarische Werkstatt", so lautet der Untertitel zur Tour. Da zu dieser Tour von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an einer Unterwegsstation hochwertige Lebensmittel verarbeitet werden, ist eine Spende von 20 Euro / Person notwendig. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 8 Personen begrenzt! (Mehr Küchenkapazitäten haben wir nicht.) Start der Tour um 11 Uhr am Wanderparkplatz in Egen. Wanderstrecke etwa 5km. Details zu den Touren siehe unten. Anmeldungen bitte bis spätestens 27. April.

Herzlich willkommen zu den Wandertouren 2026!

Das Dorf Egen – Gestern & Heute

Wo der Wind durch die Äste der Linden flüstert, erzählen die Steine vom Wandel der Zeit. Wir wandeln auf den Pfaden unserer Ahnen, spüren dem Herzschlag des Dorfes nach und sehen, wie das Gestern behutsam die Hand des Morgens reicht. Ein Spaziergang zwischen Erinnerung und Aufbruch.

Steinerne Zeugen am Wegesrand

Am Saum der Pfade stehen sie still und doch voller Leben: Kreuze und Fußfälle, in Stein gehauenes Gebet. Sie künden von tiefer Hoffnung, stiller Dankbarkeit und den Schritten derer, die vor uns Schutz und Segen suchten. Hören wir hin, was diese stummen Wächter in unseren Feldfluren uns heute zu flüstern haben.

Alte Bergische Lebensart

Wie schmeckte der Alltag, als das Brot noch im schweren Ofen buk und das Leben vom Rhythmus der Jahreszeiten bestimmt wurde? Wir tauchen ein in die Welt der „Egener Vorfahren“ – eine Zeit voller Entbehrung, aber auch voller Wärme, Nachbarschaft und tiefer Verwurzelung in der rauen Schönheit des Bergischen Landes.

Das Lied der Mühlen

Das Rauschen des Baches wird zum Lied der Arbeit. Wo einst das schwere Rad der Mühle drehte und die angeschlossenen Mahlwerke, Sägen und Stempel zum Stampfen von Knochen antrieb, die Wasserkraft zum Puls Versorgung mit Mehl, Öl und Dünger wurde, finden wir heute Relikte vergangener Ingenieurskunst. Eine Wanderung zum leisen Echo der Mühlräder, die einst bescheidenen Wohlstand in die Täler von Neye und Bever brachten.

Märchenstunde im tiefen Tann

Wenn die Blätter leise raunen und der Hund uns treu durch das Dickicht führt, öffnet sich am alten Jagdhaus ein Tor in eine andere Welt. Im Schatten hoher Tannen lauschen wir Geschichten, die so alt sind wie der Wald selbst. Ein magischer Moment, in dem die Zeit für einen Atemzug stillsteht.

Von Milchböcken und Kannenklappern

Wir folgen dem Weg des „weißen Goldes“. Wo früher die Milchkanne auf den Bock gehievt wurde und der Bauer den Gruß der Felder kannte, suchen wir heute die Spuren bäuerlichen Stolzes. Eine Tour durch die Weite der Flur, gewidmet der harten Arbeit und der Seele unserer Landwirtschaft.

Heimatklang und Bergische Lieder

Lieder sind wie Brücken, die Orte mit Gefühlen verbinden. Wir wandern von Platz zu Platz und lassen die alten Melodien des Bergischen Landes unter freiem Himmel erklingen. Jede Strophe ein Stück Heimat, jeder Ton eine Verbeugung vor der Landschaft, die uns umgibt.

Waldjuwelen und Wasserglanz: Die Bever-Kultur-Tour

Wo das tiefe Blau der Talsperre an die Ufer schmiegt, verbergen sich Schätze im Schatten der Baumkronen. Wir wandeln zwischen der Eleganz der Villa Hardt und dem fremden Flüstern exotischer Wälder. Auf stillen Pfaden, vorbei an privaten Ruhestätten und dem raunenden Blätterdach des Friedwalds, spüren wir der feinen Verbindung nach, die Mensch, Natur und Ewigkeit hier eingegangen sind.

Im Schatten der Vergangenheit: Die Mördertour

Wenn die Dämmerung in die Täler kriecht, erwachen die dunklen Kapitel der Heimatgeschichte. Nicht jeder Weg um Egen war früher sicher, und so manche Begebenheit lässt uns heute noch erschauern. Wir folgen den Spuren von Mord und Totschlag und tragischen Unfällen zu den Orten des Geschehens – eine Wanderung durch die Abgründe der menschlichen Seele, wo das Unterholz mehr verbirgt, als das Auge sieht.

Dem Ursprung entgegen: Zur Beverquelle

Ein kleiner Lauf, der Großes verspricht: Wir folgen dem Silberband des Beverbachs von „Bruch“ aus stetig bergan. Wo das Wasser leise plätschert und sich seinen Weg durch die Auen bahnt, wandern wir bis dorthin, wo im Halveraner Land die erste Quelle aus der Erde bricht. Eine Reise zum Anfang, eine Tour der Reinheit und des beständigen Fließens.

Kulinarische Tour - Von Fernost ins Bergische: Die kulinarische Werkstatt

Wenn der Duft von Heimat auf die Finesse der Ferne trifft, werden die Wanderschuhe gegen die Kochschürze getauscht. Ob wir die herzhafte Seele der bergischen Küche ehren oder mit Fingerspitzengefühl die Kunst des japanischen Sushis meistern – hier wird Genuss zur Handarbeit. Unter fachkundiger Anleitung lassen wir gemeinsam Köstlichkeiten entstehen, die erst durch das eigene Schaffen ihre volle Würze entfalten. Ein Fest für die Sinne, in kleiner Runde und mit viel Liebe zum Detail.

MB und MH

Kinderkarneval in Egen

Am 13. Februar fand dieses Jahr der Kinderkarneval im Vereinsheim statt. Es kamen viele Kinder mit ihren Eltern, Oma, Opa und Freunden. Hannah und Lene haben als Moderatoren die Sitzung eröffnet. Als Erstes kamen die Spark Dancers. Die Eltern und Kinder haben mit ihnen gefeiert und sie mit tosendem Applaus verabschiedet.

Danach kamen Esther und Kiki mit ihrer Vorführung des „Wan-Ki-Do“ . Hier konnten wir sehen wie stark Kiki ist, indem sie mit einem Schlag das Knäckebrötchen zerbrach. Es folgte eine lange Polonaise, bei der fast alle mitgemacht haben.

Zudem wurden Daniela W. und Ati von Hannah und Lene mit einem Blumenstrauß verabschiedet, da sie aus dem Planungskomitee ausgestiegen sind. Hier auch nochmal vielen Dank an die Zwei für all die Jahre Planung!



Dann kam der Zauberer. Er hat mit den Kindern Ballonfiguren gemacht. Es gab Schwerter, Hunde, Springmäuse, Blumen und Helme in vielen verschiedenen Farben. Als Letztes konnten die Kinder bei Musik tanzen und spielen. Zum Abschied gab es für jedes Kind eine Spielzeugbrille. Diese wurden netterweise vom Planungskomitee des Mütterkaffees an den Kinderkarneval gespendet. Kinder und Eltern hatten einen schönen abwechslungsreichen Nachmittag mit vielen strahlenden Kinderaugen. PK



TuS Egen – Alltag in der Kreisliga D, Personalprobleme und Highlights

Auch in der Saison 2025/2026 ist der TuS Egen mit seiner Seniorenmannschaft wieder in der Kreisliga D des Kreis Berg aktiv. Nachdem die Mannschaft in der Vorsaison den dritten Platz belegte, war man für die neue Spielzeit umso motivierter erneut oben anzugreifen. Es wurde intern viel besprochen vor der neuen Saison: Was wollen wir erreichen? Wollen wir oben mitspielen? Wie gehen wir es gemeinsam als Mannschaft an? Aufgaben innerhalb des Teams wurden neu verteilt und der Blick ging klar nach vorne.

Der Start in die Saison verlief insgesamt sehr positiv. Nach acht Spieltagen standen wir sogar an der Tabellenspitze. Vor allem im heimischen Waldstadion konnten wir unser vorhandenes Potenzial regelmäßig abrufen. Die Tatsache, dass wir in der gesamten Hinrunde kein Heimspiel verloren haben, spricht eine deutliche Sprache und zeigt, wozu die Mannschaft fähig ist.

Gegen Ende der Hinrunde ließ jedoch vor allem auswärts die Kraft nach, sodass wir uns mehr oder weniger in die Winterpause retteten. Deutliche Niederlagen in Lindlar und Wipperfeld sind dafür beispielhaft. Ein wesentlicher Grund dafür ist die angespannte Personalsituation. Mehrere Langzeitverletzungen haben unseren Kader stark ausgedünnt, wodurch es immer wieder schwierig ist, eine schlagkräftige Mannschaft für die Spieltage aufzustellen. Ständig wechselnde Formationen erschweren zusätzlich, einen gemeinsamen Rhythmus und Spielfluss zu entwickeln.

Dennoch gibt es auch Positives hervorzuheben: Die Spieler, die konstant zur Verfügung stehen, halten den TuS Egen aktuell stabil. Wenn es uns gelingt, an den Spieltagen mit voller Besetzung anzutreten, sind wir in der Lage, jede Mannschaft in der Liga zu schlagen. Schaffen wir es zudem, mehr Kontinuität in unsere Leistungen zu bringen, können wir noch einen deutlichen Schritt nach vorne machen. Mit dem Jahreswechsel folgte dann auch sogleich die nächste schlechte Nachricht. Die traditionelle Hallen-Stadtmeisterschaft in Wipperfürth wurde kurzfristig abgesagt. Die Rückrunde startete daher nun erst mit dem ersten Spiel im neuen Jahr Ende

Februar. Mit der Ausbeute von 9 Punkten aus 6 Spielen seit Rückrundenstart stehen wir aktuell im Tabellen-Mittelfeld auf dem 8. Platz. Nicht das, was wir uns vorgestellt haben, aber aufgrund der weiter bestehenden engen Besetzung im Kader auch nicht verwunderlich.

Aber es gibt auch schöne Geschichten: In einem intensivem Spiel gegen den Tabellennachbarn aus Engelskirchen konnte Paul Völkel jüngst nach langer Ausfallzeit seinen ersten Treffer erzielen. Die Art und Weise wie dieser Treffer vom gesamten Team bejubelt wurde, zeigt wofür der TuS Egen steht. Der Zusammenhalt ist nach wie vor da, auch wenn es sicher schon bessere Zeiten für uns als Mannschaft gab. Das zeigt auch der an diesem Tag in letzter Minute erzielte Ausgleichstreffer zum 3:3 in letzter Sekunde. Definitiv ein Highlight Spiel. Wir sind im heimischen Waldstadion weiterhin eine Macht und haben in 8 Heimspielen starke 17 Punkte geholt. Da wollen wir weiter machen!

Also kommt vorbei an den Spieltagen und unterstützt unsere Mannschaft weiterhin auf ihrem Weg! Wir freuen uns über jeden Zuschauer und für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch immer gesorgt. An dieser Stelle auch nochmal vielen Dank an Hans Priet, der uns an den Spieltagen seit dieser Saison in der Verkaufshütte unterstützt!









Noch in eigener Sache: Vom 26.06.26 bis zum 28.06.26 findet wieder unser alljährliches Sommerfest auf dem Egen statt. In den Terminkalender eintragen und gemeinsam mit uns eine schöne Zeit haben. Wir freuen uns auf euch! Unser restlicher Spielplan für die Saison sieht wie folgt aus:

- [A] SV Thier - TuS Egen: 12.04.26, 15:00 Uhr
- [H] TuS Egen - TuS Lindlar III: 19.04.26, 13:00 Uhr
- [A] SV Schnellenbach II - TuS Egen: 26.04.26, 13:00 Uhr
- [H] TuS Egen - SG Agathaberg II: 03.05.26, 13:00 Uhr
- [H] TuS Egen - DJK Wipperfeld II: 17.05.26, 13:00 Uhr
- [H] TuS Egen - Spvg. Dümmlinghausen II: 31.05.26, 13:00 Uhr
- [A] VfL Gummersbach II - TuS Egen: 07.06.26, 13:00 Uhr

Einen umfangreichen und stets aktuellen Überblick über die Ergebnisse und anstehenden Termine erhaltet ihr auch auf der Internetseite www.fußball.de oder auf Instagram/Facebook unter dem Suchbegriff „TuS Egen“.

DP

→ 1.		SG Agathaberg II	17	11	3	3	53 : 23	30	36
↗ 2.		TV Klaswipper 2	18	10	4	4	45 : 28	17	34
↘ 3.		VfR Wipperfürth 2	17	10	2	5	78 : 42	36	32
→ 4.		VfL Gummersbach 2	18	8	7	3	51 : 30	21	31
→ 5.		DJK Wipperfeld II	17	7	7	3	52 : 33	19	28
→ 6.		Lindlar III	16	7	4	5	41 : 30	11	25
→ 7.		VfL Engelskirchen 2	16	7	4	5	62 : 57	5	25
→ 8.		TuS Egen	17	7	3	7	39 : 39	0	24
→ 9.		Frömmersbach II	17	6	5	6	42 : 45	-3	23
→ 10.		Dümmlinghausen 2	17	6	4	7	37 : 52	-15	19
→ 11.		SV Thier	16	2	3	11	26 : 54	-28	9
→ 12.		SV Linde II	17	2	2	13	34 : 88	-54	8
→ 13.		SV Schnellenbach 2	17	2	2	13	21 : 60	-39	5
→ 14.		DJK Gummersbach II zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0
→ 14.		SSV Marienheide III zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

SPORTFEST 2026 TUS EGEN

→ Was dich erwartet

- **Freitag, 26.06.2026**
19:30 - Alt Herren Turnier
Open End - Party
- **Samstag, 27.06.2026**
13:00 - Senioren Turnier
18:00 - Happy Hour
19:00 - XXL Bierpong- Turnier
Open End - Party
- **Sonntag, 28.06.2026**
12:00 - Schrööm / Frühshoppen
13:00 - Bambini Egen vs. X
15:00 - Darts Turnier
- Samstag & Sonntag Hüpfburg

→ Waldstadion Egen

Freitag bis Sonntag
26.06.26 - 28.06.26

Alle Spiele der WM 26 live
auf großer Leinwand!



Mehr Infos unter
www.instagram.com/tusegen

An ALLE ***Frauen***

In EGEN

Um EGEN &

Überall in EGEN

SAVE THE DATE

In diesem Jahr wird es wieder 2 Frauen-Termine mit unterschiedlichen Aktionen geben 😊

Bitte schon mal vormerken! Nähere Info´s folgen:

12.07.2026 Wanderung

05.11.2026 Schmuckparty (Silberhell)

Wir werden über die „Egener WhatsAppGruppe“ die Infos weitergeben, aber freuen uns auch über „Mund-zu-Mund-Werbung“ (es sind ja nicht alle Frauen in dieser Gruppe).

Es grüßt EUCH das

Orga-Team (Steffi Degenhardt, Sandra Fließ, Kerstin Jack, Annette Mickenhagen und Birgit Sieg)

08.11.2025: Martinsfeuer für Groß und Klein

Das diesjährige Martinsfeuer fand erneut an einem Samstag (08.11.25) statt, sodass die Egener einen möglichst langen und unbeschwernten Abend erleben konnten. Während die Egener Kameraden ein Feuer aufschichteten, Strom bereitstellten und den Martinszug absicherten, bereitete das Team um Lena Hinnüber den Glühwein und andere Köstlichkeiten vor.



St. Martin (Adam Beckmann) kam zwar nicht in die Verlegenheit einen Mantel teilen zu müssen, denn die einzige Person am Straßenrand war ein sehr verständnisvoller Autofahrer mit Sitzheizung, dennoch bereitete er den Kindern große Freude und auch das Pferd ließ sich nicht von dem Blaulicht des vorherfahrenden Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) beirren. Die Kapelle bereicherte den Umzug mit Musik und das Tanklöschfahrzeug (TLF) bildete die Nachhut. Weckmann und Punsch für die Kinder sowie Glühwein und Bier für die Erwachsenen rundeten die Veranstaltung ab.

Die Egener Feuerwehr lädt ausdrücklich alle Egener auch in diesem Jahr zum gemütlichen Zusammensein ein und hofft auch in Zukunft auf viele Kinderaugen die vor Freude und viele Erwachsenenaugen die von Glühwein leuchten könnten.

Die Egener Feuerwehr lädt ausdrücklich alle Egener auch in diesem Jahr zum gemütlichen Zusammensein ein und hofft auch in Zukunft auf viele Kinderaugen die vor Freude und viele Erwachsenenaugen die von Glühwein leuchten könnten.

Herzlichen Dank gilt Thomas Paffrath für die freundliche Stiftung des Feuerholzes.



10.11.2025: Einsatz Brandmeldeanlage (Kreuzberg)

Der Lockruf der Sirenen (Brandmeldeanlage) versuchte die Egener nach Kreuzberg zu locken. Die Personalunion Gruppenführer/Maschinist (Patrick) übernahm die Führung nach Kreuzberg, während der Angriffstrupp (Nils B. und Christian Ha.) in poetischer Tragik ihre



Masken begutachteten und überlegten, ob diese aus der Verschweißung zu holen sein oder nicht. Während Christian Hü. die restliche Staffel-/Gruppenbesetzung in Personalunion abdeckte. Auf Höhe von Forste erfolgte der Einsatzabbruch und die Egener konnten wieder zurückkehren.

04.12.2025: Brandmeldeanlage (Kreuzberg)

Die Brandmeldeanlage meldete sich erneut und dieses Mal rückte das Tanklöschfahrzeug mit der Besetzung (1/4-1 Ausgeschrieben: 1 Gruppenführer zu vier Einsatzkräften abzüglich einer Einsatzkraft) aus. Das Mannschaftstransportfahrzeug folgte mit zwei weiteren Einsatzkräften bzw. nach Ansicht des Gruppenführers Daniel W. mit einer Einsatzkraft, denn die zweite Einsatzkraft aus diesem Fahrzeug hatte nach Deutschen Recht schon in ihrem Fahrzeug Platz genommen, da ein Platz vorbildlich mit Helm und Jacke reserviert worden war. Auf Höhe des Kreuzberger Friedhofes erfolgte die Entwarnung und der Einsatzabbruch. Auf dem Heimweg wunderte sich Daniel, dass er schon längere Zeit nichts mehr von Stefan Degenhardt gehört hatte und sprach diesen an. Woraufhin von hinten ertönte: „Der ist nicht mit!“

Stefan Degenhardt war eigentlich nur kurz ausgestiegen um das Hallentor zu verschließen und konnte zur Belohnung den TLF bewundern, wie dieser am Horizont verschwand. Anstatt betrübt aufzugeben, entschloss sich Stefan mit einem weiteren Kameraden dem MTF samt Anhänger eine Ausfahrt (die bis Lesenbüchen ging) zu gönnen. Um ca. 18:30 war der Einsatz beendet. Material und vor allem Einsatzkräfte konnten 90 Minuten später bei der Übung auf Vollständigkeit und ggf. Schäden (Materialermüdung, Verlassungsängste, usw.) überprüft werden. Das traditionelle Haxen-Essen rundete den letzten Übungsabend des Jahres ab



26.12.2025: Einsatz B3G (Hohenbüchen)



Am zweiten Weihnachtstag-abend brannte ein Wohnhaus in Hohenbüchen. Durch das schnelle und vorbildliche Eingreifen der Nachbarn konnte über eine angestellte Leiter die letzte Person bereits vor Eintreffen der Feuerwehr aus dem Haus gerettet werden.

Die schwierige Wasserversorgung vor Ort veranlasste die Leitstelle gemäß der Alarm- und Ausrückordnung eine Vielzahl an wasserführenden Fahrzeugen der Feuerwehr Wipperfürth zu alarmieren, weswegen neben der Egener Einheit auch die





Löschgruppe Kreuzberg, die Löschgruppe Dohrgaul und die Feuerwehr Wipperfürth (sowie der Rettungsdienst Oberbergischer Kreis, das Deutsche Rote Kreuz, die Polizei und die Vertreter der Medien) anrückten. Die Egener Feuerwehr war schnell vor Ort, wobei die Redewendung „Hals über Kopf“ mit „Kopf ohne Helm“ neuinterpretiert werden konnte. Die Feuerwehr bekämpfte den Brand mit vereinten Kräften und so konnte aus dem Gebäude noch eine Katze gerettet werden.

Kamerad Sebastian Gebauer und Mitarbeiter/Innen des Deutschen Roten Kreuzes versorgte diese Katze und erreichten dadurch ein großes Medien-echo in der Weihnachtszeit (die Personenrettung durch die Nachbarn war zu dem Zeitpunkt des Gespräches mit der Presse der Wehrführung noch nicht bekannt gewesen). Familie Ronsdorf stiftete den beteiligten Feuerwehren im März 2026 aus



Dankbarkeit jeweils Getränke und Snacks. Herzlichen Dank dafür.

28.12.2025: Jahresabschluss

Das Jahr klang mit einem gemeinsamen Spaziergang zu Klaus und Heidi Theunissen sowie dem anschließenden gemütlichen Zusammensitzen im Vereinsheim aus. Hier gilt der besondere Dank der Familie Theunissen sowie dem Team des Lustausschusses, welches den tollen Abend auf die Beine gestellt hatte.

18.01.2026: Einsatz TH1 (Auslaufende Betriebsstoffe)

Nach Kyrill (2007) und Frederike (2018) sorgte auch dieses Jahr das Wetter für ein außerplanmäßiges Treffen der Löschgruppe Egen an dem schicksalsträchtigen 18. Januar. Sonnenschein und milde Temperaturen (um die 5°C) sorgten dafür, dass vor allem einige Zweiräder die Gefahr von glat-



ten Straßen unterschätzten. Die K13 war oberhalb von Schäferslöh (bei Teufelswieschen) eine Eisfläche,

weswegen ein Motorrad leider zu liegen kam und Betriebsstoffe verlor.

Die Löschgruppe Egen rückte mit beiden Fahrzeugen aus. Die MTF-Besatzung sperrte die

Straße ab der Kreuzung Schäferslöh ab, während die TLF-Besatzung (Gruppenführer Marcus) die auslaufenden Betriebsstoffe mit Bindemittel aufnahm.

Ein Mitarbeiter des Bauhofes (Sven) kam den Egenern mit Salz zu Hilfe.



Gemeinsam wurde die Straße abgestreut. Sven erklärte sich netterweise bereit Christian Hardt



zurück zum MTF zu bringen. Zu diesem Zeitpunkt war Sven und Christian allerdings nicht bewusst, dass der MTF bereits ohne Christian zum Egen zurückgekehrt war. Sven stand jedoch zu seinem freiwillig gegebenen Wort und brachte Christian mit sichtlicher Freude und Erheiterung bis zum MTF.

30.01.2026: Feuerwehrkarneval

Die Egener Feuerwehr konnte zu ihrem traditionellen Karnevalsfest wieder zahlreiche Egener, befreundete Löschgruppen und weitere Freunde der Egener Brandbekämpfungsphilosophie begrüßen. Obwohl krankheitsbedingt einige Mitglieder der Egener Feuerwehrfamilie ausgefallen waren,



konnte wieder ein tolles Fest auf die Beine gestellt werden. Marcus Klein eröffnete die Veranstaltung mit einer Büttenrede, in welcher die einschlägigen Kameraden auch dieses Mal nicht vergessen wurden und auch gerettete Katzen, zungenfertige Kameraden etc. ihre verdiente Erwähnung fanden. Die Egener Feuerwehrfrauen zeigten schon vor den gestiegenen

gestiegenen





Spritpreisen, dass das Hobby-Horse eine interessante Alternative zum Auto darstellt. Die älteren Kameraden besangen ihren Gruppenführer WIGGER, während die Baulemänner-Gruppe mit besonderem Einsatz und Engagement für Stimmung sorgten. Die Firedancer zeigten ihr Können

und demonstrierten die Kameradschaft in besonderer Weise, da



Marc Higham erst am Vortag für einen er-

krankten Kameraden eingesprungen war. Abschließend sorgte die Kapelle Promille für Stimmung, bevor



DJ Justus Hardenbicker die musikalische Untermalung des



Abends übernahm.



01.04.2026: Bildervortrag am Seniorenkaffee

Auf Initiative von Heidi und Klaus Theunissen stellten Daniel Wigger und Christian Hardt einige Bilder der 125. Jahrfeier vor, bevor gemeinsam mit Bildmaterial über die vergangenen 125 Jahre Löschgruppe Egen gesprochen wurde. Zahlreicher Mitglieder der Egener Feuerwehrfamilie konnte durch einige Anekdoten gedacht werden.

03.04.2026: Große Karfreitagsübung & gemeinsames Fischessen



In großer Zahl versammelte sich die Löschgruppe Egen zu ihrer traditionellen Karfreitagsübung um das Einsatzszenario „Gebäudebrand mit verletzten Personen“ zu üben. Die Kameraden konnten alle Personen retten und ermutigt durch die Salutschüsse der Tragkraftspritze (Fehlzündungen der Pumpe) konnte eine schnelle Brandbekämpfung

erfolgen. Das anschließende traditionelle Backfischessen mit den Familien rundete die Übung ab.





Bildquellen:
Feuerwehr Wipperfürth
Feuerwehr Egen
WDR

Mit dem nebenstehenden QR-Code gelangt ihr auf unsere digitale Erweiterung (Cloud) mit vielen Bildern rund um die Feuerwehr Egen, Viel Spaß!

C.H./D.W.



Gesucht wird: Ein Ortsteil von Wipperfürth

Ich bin eines der sieben Kirchdörfer, stolz und klein,
bei uns kehrt man nach Wanderungen gerne ein.
In der Ortsmitte läuten Glocken still und fein,
die Kirche „Unbefleckte Empfängnis“ nennt man mein.

Die Löschgruppe sorgt hier für Schutz und Wehr,
der Bürgerverein – der macht hier vieles her.
Im „Gasthaus Wigger“ isst man Schnitzel sehr gut,
das Dorfleben hier macht Wanderern Mut.

Egal ob Vossebrechen, Hülsen oder Berge,
wir sind keine Riesen, aber auch keine Zwerge.
Von der Schevelinger Talsperre ist es nicht weit,
bei uns erlebt man idyllische Zeit.

Wer bin ich?

Chefredaktion

Lena Hinnüber LH

Karla Wagner KW

Laura Ackerschott LA

Jenny Ackerschott JA

Weitere Beiträge von

Martina Becker MB

Kirsten Berger KB

Silke Beul SB

Christian Hardt CHI

Claudia Hinnüber CH

Paulina Klein PK

Hermann Koppelberg HK

Rosemarie Hesse-Wendler RHW

Michale Huser MH

Daniel Wigger DW

Manfred Wurth MW

Dennis Priet DP

Wir freuen uns über jeden Beitrag der eingereicht wird. Um jedoch ein einheitliches Format und eine hohe Qualität der Dorfzeitung gewährleisten zu können, freuen wir uns, wenn Text und Bilder separat und nicht als fertige PDF-Datei geschickt werden. Der Text kann als Word-Datei oder als Text in einer E-Mail gesendet werden. Gerne können Anmerkungen gemacht werden, wo welches Bild eingefügt werden soll. Vielen Dank!

Die Dorfzeitung kann für Euch nur kostenlos zur Verfügung stehen, wenn die Egener Vereine diese finanzieren. Wer zusätzlich die Dorfzeitung unterstützen möchte, kann gerne an folgendes Konto spenden:

Bürgerverein Wipperfürth –Egen e.V.

Volksbank Berg

BIC: GENODED1WPF

IBAN: DE36 3706 9840 5118 6840 20

(Lösung Rätsel: Egen)

Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
26.04.2026	13.00 Uhr	Schnellenbach II - Egen
03.05.2026	11.00 Uhr	Kulinarische Wandertour
03.05.2026	13.00 Uhr	Egen- Agathaberg II
17.05.2026	13.00 Uhr	Egen - Wipperfeld II
31.05.2026	13.00 Uhr	Egen - Dümmlinghausen II
04.06.2026	09.30 Uhr	Fronleichnamspozession Kreuzberg
07.06.2026	13.00 Uhr	VfL Gummersbach II -Egen
19.06.2026		Mundorgelabend im Pfarrgarten
20.06.2026	10.00 Uhr Egen 11.30 Uhr Neye	Abschlussgottesdienst Fahrradwallfahrt
26.06.2026		Sportfest: Alt-Herren Turnier
27.06.2026		Sportfest: Senioren- und Bierpong-Turnier
28.06.2026		Sportfest: Schrööm/Frühshoppen, Bambini-Spiel und Darts-Turnier
12.07.2026		Frauenwanderung
21.08.2026		Filmabend im Pfarrgarten
09.09.2026	09.30 Uhr	Frauenfrühstück im Jugendheim
01.10.2026		Seniorenertedank
02.10.2026		Ernteball im Vereinsheim
04.10.2026		Andacht, Ernteumzug und Festscheune
31.10.2026	15.00 Uhr	Heilige Messe und Gräbersegnung
05.11.2026		Schmuckparty (Silberhell)
07.11.2026	17.00 Uhr	St. Martin
Monatliche Termine		
1. Dienstag im Monat		Treffen aktive Rentner
1. Mittwoch im Monat		Seniorenachmittag
1. Samstag im Monat	19.00 Uhr	Heilige Messe
Alle 2 Wochen Mo ab 28.4.	14:30 Uhr	Kindergruppe